

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SG Bruchköbel 1868 III : TG Dörnigheim 1882
Samstag, 17.02.2024, 17:00 Uhr

Dröge tütet den Sieg für die TG Dörnigheim 1882 ein

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen die SG Bruchköbel 1868 III hat die TG Dörnigheim 1882 am Samstag in weniger als 155 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gesammelt. Bei der SG Bruchköbel 1868 III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 14:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SG Bruchköbel 1868 III mit 2 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ernüchert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Kosar / Eibelshäuser waren Petry / Dechert, obwohl sie alles gegeben hatten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Dallwitz / Stiedl gegen Dröge / Humpf. Zwar brachten Gennaro / Geissler Ehemann / Müller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Ehemann / Müller mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz Blitzstart verlor Dirk Dallwitz sein Spiel gegen Thorsten Dröge letztlich in vier Sätzen. 6:11, 11:9, 11:8, 6:11, 1:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Urban Petry und Ali Kosar am Tisch die Klinge kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Oliver Ehemann konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Steffen Eibelshäuser beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Tobias Stiedl gegen Markus Humpf, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Olaf Müller bei seiner 1:3-Niederlage von Christoph Geissler dann doch niedergerungen worden. Stefan Dechert hatte dann gegen Luca Gennaro beim 5:11, 8:11, 8:11 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Nicht so gut lief es für Dirk Dallwitz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ali Kosar, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Damit hat Dallwitz nun ein 14:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Urban Petry das Spiel gegen Thorsten Dröge, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 3:4 (Petry) bzw. 13:1 (Dröge) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SG Bruchköbel 1868 III am 02.03.2024 gegen die TTG 1972 Horbach II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.02.2024 gegen den TTC Neuberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Bruchköbel 1868 III

Doppel: Petry / Dechert 0:1, Dallwitz / Stiedl 0:1, Ehemann / Müller 1:0

Einzel: D. Dallwitz 0:2, U. Petry 0:2, O. Ehemann 1:0, T. Stiedl 0:1, O. Müller 0:1, S. Dechert 0:1

TG Dörnigheim 1882

Doppel: Dröge / Humpf 1:0, Kosar / Eibelshäuser 1:0, Gennaro / Geissler 0:1

Einzel: A. Kosar 2:0, T. Dröge 2:0, M. Humpf 1:0, S. Eibelshäuser 0:1, L. Gennaro 1:0, C. Geissler 1:0